Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.

Insertionsgebühr.
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

№ 101. Mittwoch, den 19. Dezember. 1888.

Der Nebenlehrer Brand in Stapelage ist zum Lehrer und Küster in Schwalenberg im Namen des Durchlauchtigsten Fürsten berufen worden.

Detmold, den 10. December 1888.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
A. Steneberg.

Der Nebenlehrer Schlütsmeier in Lage ist zum Lehrer in Hiddensen im Namen des Durchlauchtigsten Fürsten berufen worden.

Detmold, den 10. December 1888.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Hinter einer Hecke am Heidenoldendorf-Orbker Wege ist ein Bündel, enthaltend folgende Gegenstände:

1 blaue Schürze,
2 Paar Strümpfe,
1 weißes Taschentuch,
1 Rest gedruckten Nessels,
1 wollener Handschuh,
etwas Nähgarn und Wolle,
1 seidenes Kopfnetz,
2 Kämme,
1 Portemonnaie,
2 Teller, worunter 1 Cigarrenteller,
1 Menage,
2 Messer
und 2 Bierseidel

gefunden worden. Da die Sachen wahrscheinlich gestohlen worden, wollen sich die Eigenthümer, soweit sie noch nicht ermittelt sind, hier melden.

Detmold, den 15. December 1888.

Der Erste Staatsanwalt.
Hunnaeus.

Detmold. Durch thierärztliche Untersuchung ist der Ausbruch der Räude in der Schafheerde des Colon Sturhann Nr. 1 zu Meinberg festgestellt.

Detmold, den 17. December 1888.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers H. Siekmann in Lemgo ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Freitag, den 4. Januar 1889,
Vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte I hierselbst bestimmt.

Lemgo, den 10. December 1888.

Schley,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Salzuflen. Zum Zwecke der Regulirung des Nachlasses der verstorbenen Eheleute Brokmann zu Schötmar soll die zum Nachlasse gehörige, an der Gartenstraße in Schötmar gelegene Stätte

Nr. 107, zu welcher außer dem Wohnhause nur ein kleiner hinter demselben befindlicher Garten von 4 a 28 qm gehört, aus freier Hand öffentlich meistbietend versteigert werden.

Termin dazu ist auf

Donnerstag, den 27. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt worden, und sind die Kaufbedingungen in der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts einzusehen oder von derselben gegen Zahlung der Schreibgebühren abschriftlich zu beziehen.

Salzuflen, den 18. December 1888.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ludolph.

Alle diejenigen, welche Ansprüche an die verschiedenen Grundeigentümern in Oberwüsten zu gewährenden Entschädigungsgelder für Grundstücke, die im Wege des Enteignungsverfahrens zur Anlage eines Communalweges von Oberwüsten nach Pillenbruch abgetreten sind, im heutigen Termine nicht angemeldet haben, sind dem angedrohten Praejudize gemäß mit denselben ausgeschlossen.

Salzuflen, den 7. December 1888.

Der Amtsrichter.
Theopold.

Der Gastwirth Bernhard Hesse hieselbst und desselben Ehefrau Elise geb. Steines haben die bislang zwischen ihnen bestandene eheliche Gemeinschaft der Güter für die Folge ganz ausgeschlossen.

Blomberg, den 13. December 1888.

Fürstliches Amtsgericht I.
Ernst.

Die Veröffentlichungen für das Handels- und Genossenschaftsregister werden im Jahre 1889 durch das Lippische Amtsblatt und das Central-Handels-Register für das Deutsche Reich erfolgen.

Blomberg, den 14. December 1888.

Fürstliches Amtsgericht.
C. Melm.

Oerlinghausen. Die Eintragungen in das Handelsregister des hiesigen Amtsgerichts werden im Jahre 1889 durch das Amtsblatt und das Central-Handelsregister für das Deutsche Reich bekannt gemacht werden.

Oerlinghausen, den 14. Dezember 1888.

Fürstliches Amtsgericht.
Führer.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Joseph Weiler zu Wierborn b. Barntrup wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 8. November 1888 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 10. Dezember 1888 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Alverdissen, den 12. Dezember 1888.

Fürstliches Amtsgericht.
J. A.
gez. Huxholl.
Beglaubigt:
Begemann,
Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Der Rekrut Heinrich Diedrich Sonnenbaum aus dem Landwehr-Bezirk Soest, geboren am 27. September 1866 zu Pivitsheide Kreis Detmold, welcher sich zuletzt am 2. November c. für Hannover an und gleichzeitig nach Münster abgemeldet, für letzteren Ort aber nicht zur Anmeldung gekommen ist und trotz der angestellten Recherchen bis jetzt nicht hat ermittelt werden können, wird hierdurch aufgefordert sich unverzüglich, spätestens aber binnen 6 Wochen, vom Tage der Ausgabe dieser Nummer an gerechnet, bei dem nächsten Bezirksfeldwebel seines zeitigen Aufenthaltsortes oder bei dem unterzeichneten Bezirks-Kommando persönlich zu melden, widrigenfalls er als Deserteur betrachtet und das kriegsgerichtliche Verfahren wider ihn eingeleitet werden wird.

Soest, den 15. Dezember 1888.

Königliches Bezirks-Commando.
v. Sturmfeder.
Oberstlieutenant und Bezirks-Commandeur.

Steckbrief.

Der nachstehend näher bezeichnete Kanonier Hermann Heinrich Wilhelm Nolte der 3. reitenden Batterie 1. Westfälischen Feld-Artillerie-

Regiments Nr. 7 hat sich in der Nacht vom 11. zum 12. Dezember c. aus der Kaserne zu Osnabrück entfernt, ohne bis jetzt zurückgekehrt zu sein.

Alle Civil- und Militair-Behörden, werden ergebenst ersucht, über den Aufenthaltsort des p. Nolte Nachforschungen anstellen, sowie letzteren im Betretungsfalle verhaften und an die nächste Militair-Behörde abliefern lassen zu wollen.

Osnabrück, den 16. Dezember 1888.

Reitende Abtheilung 1. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 7.

Signalement

des Kanonier Nolte.

Vor- und Zuname: Hermann Heinrich Wilhelm Nolte
Geboren am 19. Juli 1863 zu Barntrup, (Fürstenthum Lippe)
Größe: 1,64,5 Meter.
Relizion: evangelisch.
Profession: Kutscher.
Statur: untersetzt.
Haar: hellblond.
Gesicht: voll.
Nase: gewöhnlich.
Mund: gewöhnlich.
Bart: rasirt.
Zähne: vollständig.
Augen: grau.

Besondere Kennzeichen: 7. 1. a. linker, mittel und Ringfinger. Derselbe trägt Civilkleider.

Die Eintragungen in das Handelsregister werden im Jahre 1889 durch das Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe und das Centralhandelsregister für das Deutsche Reich bekannt gemacht werden.

Lemgo, den 17. Dezember 1888.

Fürstliches Amtsgericht II.
Brandes.

Oeffentliche Aufforderung.

Der Ersatz-Reservist, Knecht August Herfeldt, geboren am 23. Mai 1860 zu Kattenau Kreis Stallupönen, entzieht sich seit Oktober 1887 der militairischen Kontrole und hat bis jetzt nicht ermittelt werden können.

Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden ergebenst ersucht, auf den p. Herfeldt gefälligst eingehend zu vigiliren und denselben im Ermittelungsfalle dem nächsten Bezirksfeldwebel zur Anmeldung vorzuführen.

Gumbinnen, den 12. Dezember 1888.

Der Oberstlieutenant und Bezirks-Kommandeur
Taeger.

Bekanntmachung.

Post-Packetverkehr mit Neu-Seeland.

Von jetzt ab können Postpackete ohne Werthangabe nach Neu-Seeland versandwerden. Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Vert langen Auskunft.

Berlin W., 11. Dezember 1888.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Redakteur Assessor Berkemeier. Verlag von C. Schenk. Druck von F. Böger in Detmold.